



Sammlung Theaterzettel

Die Königin von Saba

Reichwein, Leopold

1907-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 8. Dezember 1907.

18. Vorstellung im Abonnement D.

Die

Königin von Saba.

Oper in 4 Akten nach einem Texte von Mosenthal) von **Carl Goldmark.**

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

König Salomon	William Hammar.
Der Hohepriester	Johannes Fönss.
Sulamith, seine Tochter	Signe von Rappe.
Assad	Fritz Vogelstrom.
Baal-Hanan, Palastaufseher	Hugo Voisin.
Königin von Saba	Margarete Brandes.
Astaroth, ihre Slavine	Else Osten.

Priester, Leviten, Tänzer, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems, Bajaderen, Volk.

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Im ersten Akt: Tanz der Beduinen, ausgeführt von 6 Herren.

Huldigungstänze, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Im dritten Akt: Tanz der Bajaderen, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Bientanz, ausgeführt von Marietta Lorenz-Gobini.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 10³/₄ Uhr.**Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.****Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 5.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" — " "
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Galerieloge	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerie	" —.70 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "		
2. und 3. Reihe	3.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "		
Loge III. Rang, 2 Reihe	2.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Pl _a
Parterre	2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Zu ermässigten Preisen:**Das süsse Mädcl.**

Neues Theater im Rosengarten.

Die gelbe Gefahr.Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 9. Dezember 1907. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Herodes und Mariamme.Herodes: **Paul Wiecke** vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.

Anfang 7 Uhr.